

Federführender Bereich Entsorgungsbetriebe		Beteiligte Bereiche			
Vorlage für Betriebsausschuss					
<u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen) Anschaffung von Fahrzeugen für den Betriebshof in 2007					
Namenszeichen des federführenden Bereichs Leiter/in		Sachbearbeiter/in		Datum 31.01.2007	
Namenszeichen					
Beteiligte Bereiche			Fachdezernent	Kämmerer	Bürgermeister
Bearbeitungsvermerk					

Sachbearbeiter/in: Herr Esser  
Datum: 31.01.2007

öffentlich

nichtöffentlich

**Beratungsfolge:**

Betriebsausschuss

**Betreff:**

Anschaffung von Fahrzeugen für den Betriebshof in 2007

**Beschlussentwurf:**

Der Absicht der Betriebsleitung, Ausschreibung und Auftragsvergabe für einen LKW-Kipper und einen LKW-Pritsche unter Einhaltung der Vergabeordnung der Stadt Wesseling durchzuführen, wird zugestimmt.

## **Sachdarstellung:**

### **1. Problem**

Zur Ersatzbeschaffung von zwei LKW für den Bereich des Betriebshofes hat der zuständige Ausschuss und der Rat der Stadt Wesseling im Wirtschaftsplan des Jahres 2007 einen Teilansatz in Höhe von insgesamt 60.000 € beschlossen.

Zur Ersatzbeschaffung sind zwei LKW Fahrzeuge vorgesehen.

1.) Bei dem ersten Fahrzeug handelt es sich um einen LKW-Pritsche, Mercedes 208 D, mit dem Kennzeichen BM-2186, Baujahr 1993. Die in den Jahren seit 2003 aufgewendeten Ersatzbeschaffungs- und Reparaturkosten belaufen sich nur auf rund 2.000,00 €. Nunmehr liegt allerdings ein Kostenvoranschlag einer Fachwerkstatt vor, nach dem mit geschätzten Reparaturkosten in Höhe von 4.400,00 € zzgl. MwSt gerechnet werden muss, wenn das Fahrzeug noch einmal TÜV abgenommen werden soll. Der Restwert des Fahrzeuges wird von diesem Fachbetrieb auf ca. 1.500,00 € taxiert.

2.) Bei dem zweiten Fahrzeug handelt es sich um einen LKW-Kipper, Mercedes 508 D, mit dem Kennzeichen BM-2227, Baujahr 1991. Die in den Jahren seit 2003 aufgewendeten Ersatzbeschaffungs- und Reparaturkosten belaufen sich auf rund 12.000,00 €. Auch hier liegt ein Kostenvoranschlag einer Fachwerkstatt vor, nach dem die Reparaturkosten mit 3.550,00 € zuzüglich MwSt veranschlagt werden müssen, sofern das Fahrzeug noch einmal TÜV abgenommen werden soll. Der Restwert des Fahrzeuges wird von dieser Fachwerkstatt auf ca. 2.100,00 € geschätzt.

### **2. Lösung**

Der Betriebsausschuss hat die Ausgabeermächtigung mit dem entsprechenden Ansatz im Wirtschaftsplan 2007 geschaffen.

Die Betriebsleitung beabsichtigt daher im Laufe des Jahres 2007 die entsprechenden Fahrzeuge unter Beachtung der jeweiligen vergaberechtlichen Vorgaben auszuschreiben und zu beschaffen. Für das Pritschenfahrzeug wurde ein Ansatz in Höhe von 25.000,00 € gebildet. Für die Ersatzbeschaffung des Kipperfahrzeuges wurde der Ansatz auf 35.000,00 € geschätzt.

### **3. Alternativen**

keine

### **4. Finanzielle Auswirkungen**

Der im Wirtschaftsplan 2007 gebildete Ansatz in Höhe von 60.000,00 € ist einzuhalten.